

## Geschäftsnachrichten

Wir bitten unsere geschätzten Bezieher uns von jeder Veränderung Kenntnis zu geben, die für unsern Leserkreis von Interesse ist; wir werden dieselbe kostenfrei unter dieser Ueberschrift veröffentlichen

Kostheimer Cellulose- und Papierfabrik, Act.-Ges. in Kostheim bei Mainz. Nach 80 281 M. (73 308 M. im Vorjahre) Abschreibungen und Ueberweisung von 5000 M. (wie im Vorjahre) auf Delkrederekonto bleiben 70 315 M. (88 709 M.) Reingewinn, woraus 40000 M. als 5 pCt. (8 pCt.) Dividende verteilt und 21 087 M. (10 885 M.) vorgetragen werden.

Die Akt.-Ges. F. Priester & Eyck, Luxuspapierfabrik in Berlin, erzielte im abgelaufenen Jahre einschl. Vortrag einen Gewinn von 67 287 M. Nach Abzug der Unkosten (229 896 M.), Abschreibungen (164 651 M.) und Rückstellungen (38 559 M.) bleibt ein Verlust von 365 819 M. Hiervon werden 31 127 M. durch die Reserven gedeckt, sodass eine Unterbilanz von 334 692 M. bei einem Aktienkapital von 1 100 000 M. in das neue Jahr übernommen wurde. In der Bilanz figurirt unter den Aktiven das Wechselkonto mit 8260 M., das Kassa-konto mit 2261 M., die Debitoren mit 251 663 M., das Warenkonto mit 334 692 M. Die Kreditoren (darunter 556 964 M. Bankschulden) belaufen sich auf 692 840 M. Die finanzielle Lage ist demnach wenig befriedigend, eine Reorganisation der Gesellschaft scheint sich kaum umgehen zu lassen.

(Berliner Tageblatt)

Sebnitzer Papierfabrik, Aktien-Gesellschaft in Sebnitz, Sachsen. Die Verwaltung beruft für den 28. Mai, vormittags 9 Uhr, eine ausserordentliche Generalversammlung nach dem Saale der Fondsbörse in Dresden ein, in der über die Erhöhung des Grundkapitals um höchstens 2 Mill. M. Vorzugsaktien und über die damit verbundenen Statuten-Aenderungen Beschluss gefasst und Wahlen zum Aufsichtsrat vorgenommen werden sollen. g.

Die Firma C. Milchsack & Co., Papierfabrik, Inhaber E. Holtzmann & Cie., Holzstoff- und Papierfabriken Weisenbachfabrik mit Schlechttau, Murgthal, Baden, wurde von Brohl a. Rh. nach Weisenbachfabrik, Station Weisenbach im Murgthal, Baden, verlegt und der Betrieb der Rollenpapierfabrik mit der Papierfabrik des Stammhauses E. Holtzmann & Cie. daselbst vereinigt.

Herr Alois Richter, seit 5. September 1885 alleiniger Inhaber der von seinem Vater 1861 ins Leben gerufenen Papierfabrik Erste Bausnitzer Maschinen-Papierfabrik Franz Richters Söhne in Trautenau, Böhmen, hat, da er durch Verlegung seines Kontors und Wohnsitzes nach Bausnitz keine Niederlassung in Trautenau besitzt, die Firma geändert in Papierfabrik Aupamühl Alois Richter in Bausnitz, Post Parschnitz, Böhmen.

Vereinigte Stralsunder Spielkartenfabriken, Actien-Gesellschaft in Stralsund. Bei etwas geringerem Betrag des Gesamtumsatzes wurde 1899/1900 18 000 M. weniger Gewinn erzielt als im Jahre 1898/99, und im Jahre 1900/1901 fiel dieser abermals um 23 000 M. Auch die Dividende ging im letzten Jahre trotz geringerer Abschreibungen auf 6 pCt. (gegen 7 pCt. i. V.) zurück. K.

Die Gesellschaftsfirmen F. L. Adolf Pistor, Sächs. Etiquetten- und Placat-Fabrik in Dresden ist durch Ausscheiden des Herrn Friedrich Ludwig Adolf Pistor aufgelöst. Herr Friedrich Wilhelm Georg Andreas Degner führt das Geschäft und die Firma fort.

Die Düsseldorfer Zweigniederlassung der Actien-Gesellschaft für pharmaceutische Bedarfsartikel, vormals Georg Wenderoth in Kassel, ist aufgehoben.

Ostpreussische Druckerei und Verlags-Anstalt, Akt.-Ges. in Königsberg i. Pr. Die Gesellschaft erzielte in dem am 31. Dezember abgelaufenen Geschäftsjahre einen Ertrag von 59 845 M. 78 Pf. Die Unkosten und Abschreibungen betragen 65 877 M. 84 Pf., sodass sich ein Verlust von 6032 M. 6 Pf. ergibt.

Westfälische Vereinsdruckerei vormals Copperrath'sche Buchdruckerei in Münster i. W. Laut Jahresrechnung vom 31. Dezember 1901 erzielte die Gesellschaft einschliesslich 7355 M. 28 Pf. Vortrag eine Einnahme von 147 826 M. 46 Pf., der 147 681 M. 74 Pf. Ausgaben und 7500 M. Abschreibungen gegenüberstehen.

Die Herren Paul und Rudolf Beran haben die früher Zielke'sche Buchdruckerei und Papierwarenfabrik, Inhaber Arthur Hausch in Stettin, käuflich erworben und führen sie unter der Firma Paul & Rudolf Beran in vergrössertem Maassstabe weiter.

Albanus'sche Buchdruckerei in Dresden. Herr Carl August Heinrich Friedrich Löper ist infolge Ablebens ausgeschieden und der Buchhändler Herr Johann Friedrich Furrer ist in das Geschäft eingetreten.

Den Herren Ernst Stockfleth und Adolf Brockhaus wurde für die Firma Wiener & Siemens, Buchdruckerei und Papierhandlung in Hannover, Theaterstrasse 14, Kollektiv-Prokura erteilt.

Herr Theophil Kraus aus Düsseldorf hält sich seit 3 Monaten in Japan auf und wird noch mindestens ein Jahr dort bleiben, um den dortigen Papiermarkt kennen zu lernen und für deutsche Papiere Absatz zu suchen. Seine Adresse ist: Yokohama, Uegishi, Makado Hotel.

Konkurs - Aufhebung. Schreibwarenhändler Paul Högnner in Regensburg.

Konkurs. Buchdruckereifirma Ch. Lüders & Co. in Wien I, Wolfengasse 1. Inhaber die Herren Josef Bayer in Wien und Ch. Lüders in Berlin. Konkurskommissar ist Herr Landesgerichtsrat August Kleibel, provisorischer Masseverwalter Herr Dr. Edmund Benedikt. Die Tagfahrten wurden auf 13. Mai, 10. und 17. Juni anberaumt. K.

† In Leipzig ist am 7. d. Mts. Herr A. H. Payne im 90. Lebensjahre gestorben. Er begründete dort 1839 eine Kupferstecherei und Kunstanstalt, aus der in den 50er Jahren die heute von seinem Sohne Albert Payne geleitete Verlagsbuchhandlung und Druckerei hervorging. Weit bekannt ist u. A. der Payne'sche Familienkalender. g.

Jubelfeste. Frau Jonas Alexander, Witwe, feierte dieser Tage ihr 60jähriges Jubelfest als Inhaberin der einzigen Buchhandlung in Rogasen. Vor 60 Jahren wurde diese Buchhandlung von ihrem verstorbenen Ehemann, Herrn Jonas Alexander, begründet. Seit seinem vor 20 Jahren erfolgten Tode führt die Witwe Frau Henriette Alexander, die jetzt im Alter von 81 Jahren steht, in Gemeinschaft mit ihrem Schwiegersohn, Herrn Stadtrat Ehrlich, die Buchhandlung fort. K.

Das 25jährige Geschäfts-Jubelfest beging dieser Tage Herr Friedrich Distler in Hamburg, Breitstrasse 13, als Inhaber eines Papier- und Galanteriewarengeschäfts. K.

Herr Buchdruckereibesitzer August Grimpe in Hannover beging am 3. Mai sein 70jähriges Berufsjubiläum. An zahlreichen Glückwünschen hat es dem Jubilar, der in völliger geistiger und körperlicher Rüstigkeit seinem Geschäfte vorsteht, nicht gefehlt. Der Deutsche Buchdrucker-Verein und der Kreis I der Buchdrucker-Berufsgenossenschaft liessen dem langjährigen verdienten Mitgliede ein künstlerisch ausgeführtes Diplom überreichen, während der Verein der Hannövrischen Buchdruckereibesitzer seine Glückwünsche durch eine Deputation darbrachte. K.

Auf eine 25jährige Tätigkeit konnte am 7. Mai der Buchhalter Herr Carl Lüllemann auf dem Kontor der Spielkartenfabrik von F. A. Lattmann in Goslar zurückblicken. Ununterbrochen hat der Jubilar der Firma seine Kräfte treu zur Verfügung gestellt. Schon unter dem Stiefvater des jetzigen Seniorchefs Hermann Lattmann hat er gearbeitet. Sowohl in der Spielkartenfabrik als in der Druckerei weilten mehrere Arbeiter, die länger als 40 Jahre darin tätig sind. A.

Anerkennung treuer Mitarbeit. Der König von Preussen verlieh den Werkmeistern Franz Biergans, Fritz Lindlar und Wilhelm Lorenz das Allgemeine Ehrenzeichen für 30jährige treue Dienste bei der Firma J. W. Zanders, Berg-Gladbach. Im Beisein der Firmen-Inhaber wurden die Medaillen von Herrn Bürgermeister Schröter mit einer Ansprache überreicht.

Fabrikbrand. Am 4. April brannte die von Herrn Carrias geleitete Papierfabrik in Saint Martin-d'Ablois, Frankreich, ab.

Verein der österr.-ungar. Papierfabrikanten. Die 29. ordentl. Generalversammlung findet Freitag, 6. Juni 1902, 11 Uhr vormittags, in Waidhofen a. d. Ybbs, Ober-Oesterreich, statt. Daran schliessen sich Ausflüge nach den Papierfabriken von Ellissen, Röder & Co. und Carl Smrezka.

(Oesterr.-ungar. Centralbl.)